

Lohmann

K62

23

Lernt Deutschland kennen!



Garmisch-Partenkirchen
Begehrtes und lohnendes Reiseziel im schönen
Werdenfeller Land (Bayer. Alpen)

Abfender:

Copman Ber.
NW 3 Iprek p. 44.

Wohnort, auch Zerstell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

Postkarte
Vorsicht

im Straßenverkehr



Prof. Dr.

Karl Jochen

Bauer

Grüne Gasse 123

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

Gen., den 31. Dec. 28.

Vor wader Ihre Postkarte!

Lieber Dank für Ihre Karte: das Manuskript
wird fort in Mass gedr. Ihre Antikopie am Prof.
Hauger aber nur den 5. September. Bitte ich Sie freundlich,
sich. - Mit der Prof. Akademie wird es nunmehr
möglich sein: es erfolgt eine Überweisung vom
der Ministerium. Ich möchte ich Sie bitten, die gebr.
Kittchenfrage mich als jährl. der erste Teil zu be-
tragen, sondern nur die entsprechenden Inform. zu erhalten,
dass ich nunmehr darauf zurückkommen kann.
Mit vielen freundschaftlichen Grüßen
H. v. L. 6. Lohmann.

**Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtsstunde**

(Monumenta Germaniae Historica)

Nr. -----

Berlin NW 7, den 22. August 1938.

Charlottenstraße 41

Tel. 16 45 91, App. 283

Sehr verehrter Herr Professor!

Da ich nicht weiß, ob Sie sich zur Zeit im Manöver befinden, möchte ich Sie bitten, mir dies kurz mitzuteilen. Sollten Sie in Bonn sein, so würde ich Ihnen umgehend das Rezensionenmanuskript für DA. II, 2 zuschicken, damit Sie es durchsehen können. Da Professor St. sich bis Anfang September in der Schweiz aufhält, wäre das Manuskript um diese Zeit nach Marburg weiterzusenden. Abweichend vom bisherigen Brauch ist der Besprechungsteil jetzt um eine größere Anzahl reiner Titelnennungen vermehrt, die Prof. St. um der bibliographischen Vollständigkeit willen nicht missen möchte. Es handelt sich meist um Fälle, in denen Rezensionsexemplare nicht zu erhalten waren. - Rein sachlich bin ich in eine gewisse Schwierigkeit bei Ihrer Rezension von Fiedler, Dome und Politik, geraten: die daran anzuhängende Beumannsche Anzeige der Kunzeschen Fiedlerrezension in Sachsen und Anhalt behauptet das Gegenteil, so daß ich Sie bitten

möchte, sich der Sache noch einmal anzunehmen. Vielleicht empfiehlt es sich, daß Sie die Kunzesche Rezension mit in Ihre Besprechung hineinarbeiten.

Mit meiner Anstellung bei der Akademie scheint es nun doch noch im letzten Augenblick Essig zu werden: das hohe Ministerium beabsichtigt nämlich, einen seiner eigenen Leute auf den Posten zu setzen, und gegen eine ministerielle Oktroyierung ist bekanntlich kein Kraut gewachsen. Jedenfalls werde ich Ihnen schreiben, sobald Endgültiges bekannt ist.

Mit herzlichen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

J. B. Hofmann